

17600 Vorlesung

Nachkriegskino 1945-1965

WiSe 2015/2016, dienstags 12-14, Hörsaal; Sichtung: dienstags 10-12, Hörsaal

SEMINARPLAN

13.10. Einführung

Das frühe Nachkriegskino 1945-1951

Heldenaustreibung

20.10. Otto Normalverbraucher und Lieschen Müller
Sichtung: LIEBE '47 (D 1949, Wolfgang Liebeneiner)

27.10. Dramaturgie des Beliebigen
Sichtung: DER LEERE STUHL (BRD 1951, J. Lüdke), UNSERE STRASSE (BRD 1951, K. Koch)

03.11. Exorzismus einer Starpersona: Hildegard Knef
Sichtung: DIE SÜNDERIN (BRD 1951, Willi Forst)

10.11. Bürgerliches Trauerspiel und Tragödie ohne Helden
Sichtung: EHE IM SCHATTEN (D 1947, Kurt Maetzig)

17.11. fällt aus

Migration von Gemeinplätzen und Topoi

24.11. Der audiovisuelle Kampf von Tätern und Opfern um Deutungshoheit
Sichtung: MORITURI (D 1948, Eugen York)

01.12. Vermittlung zwischen den Geschlechtern: Heimatfront und Krieg
Sichtung: NUR EINE NACHT (BRD 1950, Fritz Kirchhoff)

08.12. Aus den Lagern in die Sinne. Die Funktion der Atrocity Pictures als Matrix
*Sichtung: DIE TODESMÜHLEN (D 1945, Hanuš Burger, Billy Wilder); EIN JAHR SPÄTER (D 1946)
Frz. Lizenz*

Das Nachkriegskino der 1950er und 60er Jahre

15.12. **Dr. Ilka Brombach:** *Babelsberger Filmhochschule und DEFA-Dokumentarfilm um 1965*
*Sichtung: BARFUß UND OHNE HUT (DDR 1964, Jürgen Böttcher), ES GENÜGT NICHT 18 ZU
SEIN (DDR 1966, Kurt Tetzlaff, Armin Georgi), SOMMERGÄSTE BEI MAJAKOWSKI, (DDR 1967,
Volker Koepp, Alexander Ziebell)*

05.01. **Prof. Dr. Ulrike Weckel:** *"Nicht zum Lachen!" Einwände der Filmkritik gegen Wolfgang Staudtes
satirische Karikaturen deutscher Kriegsverbrecher. Das Beispiel HERRENPARTIE*
Sichtung: HERRENPARTIE (BRD 1964, Wolfgang Staudte)

17600 Vorlesung

Nachkriegskino 1945-1965

WiSe 2015/2016, dienstags 12-14, Hörsaal; Sichtung: dienstags 10-12, Hörsaal

12.01. **Dr. Maja Figge:** *Zwischen Viktimisierung und Resouveränisierung. Zur filmischen Figuration weißer Männlichkeit in DIE GROÙE VERSUCHUNG*
Sichtung: DIE GROÙE VERSUCHUNG (BRD 1952, Rolf Hansen)

19.01. **Prof. Dr. Ursula von Keitz:** *Trümmervelten, Fortschrittspathos und poetische Reflexion: Zur Wirklichkeitswahrnehmung im deutschen Dokumentarfilm 1945-1965*
Sichtung: NANGA PARBAT (BRD 1953, Hans Ertl), MENSCHEN IM ESPRESSO (BRD 1958, Herbert Vesely)

26.01. **Prof. Dr. Jan Distelmeyer:** *Von Deutschland (aus/fort). Zu den internationalen Abenteuern der 1960er*
Sichtung: OLD SHATTERHAND (BRD,F,I 1964, Hugo Fregonese)

02.02. **Dr. Matthias Grotkopp:** *Die Schützengraben der Nachkriegszeit*
Sichtung: LE DIABLE AU CORPS (F 1947, Claude Autant-Lara)

09.02. **Prof. Dr. Chris Wahl:** *Bilder, die Folgen haben – Ein Beitrag zur deutschen Erinnerungskultur und zur Verwendungsgeschichte audiovisueller Sequenzen*
Sichtung: DAS LEBEN VON ADOLF HITLER (BRD 1961, Paul Rotha)